

Installieren und Bereitstellen von Adobe® Experience Manager Forms on JEE mithilfe der JBoss®-Turnkey-Methode

Rechtliche Hinweise

Weitere Informationen zu rechtlichen Hinweisen finden Sie unter http://help.adobe.com/de_DE/legalnotices/index.html.

Inhalt

Kapitel 1: Installieren und Konfigurieren – Turnkey

1.1 Überprüfen des Installationsprogramms	1
1.2 AEM Forms on JEE konfigurieren	1

Kapitel 2: Installieren und Konfigurieren – Teil-Turnkey

2.1 Überprüfen des Installationsprogramms	6
2.2 Installation von AEM Forms on JEE	6
2.3 Service Packs installieren	8
2.4 Datenbank für AEM Forms on JEE erstellen	9
2.5 AEM Forms on JEE konfigurieren	17
2.6 Nächste Schritte	28

Kapitel 3: Fehlerbehebung

3.1 Protokolldateien anzeigen	29
3.2 Fehler beim Konfigurieren von Connectors für AEM Forms	29

Kapitel 4: Anhang – Übersicht über die Turnkey-Umgebungen

Kapitel 1: Installieren und Konfigurieren – Turnkey

Bei der Installation von AEM Forms können Sie aus verschiedenen Installations- und Konfigurationsoptionen wählen, um Ihre Turnkey-Installation anzupassen. Folgende Turnkey-Installationsoptionen sind verfügbar:

Expressmodus: In diesem Modus wird die Konfiguration mit den Standardeinstellungen und eingeschränkten Konfigurationsbildschirmen durchgeführt. Der Expressmodus wird empfohlen, wenn keine besonderen Systemkonfigurationen erwünscht sind.

Benutzerdefinierter Modus: Dieser Modus ermöglicht das Anpassen der Systemkonfiguration und erfordert einige zusätzliche Kenntnisse zu AEM Forms on JEE, JBoss Application Server und der MySQL-Datenbank.

Turnkey-Teilinstallation: Schließt die Konfiguration von AEM Forms on JEE mithilfe eines JBoss-Anwendungsservers ab. Mit dieser Option können Sie jedoch Ihre eigene Datenbank für AEM Forms on JEE konfigurieren.

1.1 Überprüfen des Installationsprogramms

Beachten Sie die folgenden Richtlinien bezüglich der Dateien des Installationsprogramms, bevor Sie mit der Installation beginnen.

1.1.1 DVD-Installationsdatenträger überprüfen

Stellen Sie sicher, dass der Installationsdatenträger, den Sie erhalten haben, nicht beschädigt ist. Wenn Sie den Inhalt des Installationsdatenträgers auf die Festplatte des Computers kopieren, auf dem Sie AEM Forms installieren, stellen Sie sicher, dass der gesamte Inhalt der DVD auf die Festplatte kopiert wird. Sie können Installationsfehler vermeiden, indem Sie das DVD-Installationsabbild nicht in Ordnerpfade kopieren, die die maximale Windows-Pfadlänge überschreiten.

1.2 AEM Forms on JEE konfigurieren

Nachdem AEM Forms on JEE auf dem Computer installiert wurde, führen Sie Configuration Manager aus, um die Konfiguration abzuschließen. Sie können Configuration Manager im Expressmodus (für schnelle Bereitstellungen) oder im benutzerdefinierten Modus ausführen.

- Anweisungen zum Ausführen von Configuration Manager im Expressmodus finden Sie unter „[1.2.1 Konfigurieren von AEM Forms on JEE Express Mode](#)“ auf Seite 1.
- Anweisungen zum Ausführen von Configuration Manager im benutzerdefinierter Modus finden Sie unter [AEM Forms on JEE konfigurieren – Benutzerdefinierter Modus](#).

1.2.1 Konfigurieren von AEM Forms on JEE Express Mode

Hinweis: In Configuration Manager können Sie mithilfe der Taste F1 Hilfeinformationen zum aktuellen Bildschirm anzeigen. Sie können den Konfigurationsstatus jederzeit durch Klicken auf „Fortschrittsprotokoll anzeigen“ anzeigen.

Hinweis: Wenn Sie die Daten in Configuration Manager während der Konfiguration über die Option „Auf Standard zurücksetzen“ zurücksetzen müssen, stellen Sie sicher, dass Sie Configuration Manager erneut starten. Andernfalls werden möglicherweise einige Meldungen über fehlende Konfigurationen angezeigt.

- 1 Wenn Sie sich im Anschluss an die Installation von AEM Forms on JEE befinden, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Navigieren Sie andernfalls zum Ordner „[AEM Forms-Stammordner]\configurationManager\bin“ und führen Sie das Skript „ConfigurationManager.bat“ aus.
- 2 Wählen Sie bei der Aufforderung die zu verwendende Sprache und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf dem Bildschirm „Willkommen bei Adobe Experience Manager Forms“ auf **Weiter**.
- 4 Achten Sie auf dem Bildschirm zur Aktualisierung der Aufgabenauswahl darauf, dass **Aktualisierung von LiveCycle ES4 SP1** ausgewählt ist. Wenn Sie eine Aktualisierung von LiveCycle auf AEM Forms on JEE durchführen, lesen Sie das Handbuch[AEM Forms on JEE Turnkey-Aktualisierung](#). Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie im Bildschirm „Turnkey-Modus“ die Option **Expressmodus** (empfohlen für eine schnelle Bereitstellung) und klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem nächsten Abschnitt fortzufahren.

1.2.1.1 Module auswählen und CRX konfigurieren

- 1 Stellen Sie auf dem Bildschirm „Module“ sicher, dass die AEM Forms on JEE-Module, für die Sie Lizenzen besitzen und die Sie bereitstellen möchten, ausgewählt sind, und klicken Sie auf **Weiter**.
AEM Forms on JEE Foundation ist in der Konfiguration und Bereitstellung inbegriffen, wenn Sie ein Modul aus der Liste wählen.

Hinweis: Einige Module sind für eine ordnungsgemäße Konfiguration technisch von anderen Modulen abhängig. Configuration Manager zeigt ein Dialogfeld und Sie können nicht fortfahren, wenn voneinander abhängige Module nicht ausgewählt sind. Beispielsweise müssen Sie bei der Konfiguration von Correspondence Management die Module „Forms“, „Output“ und „Content Repository“ auswählen, wenn Sie das Correspondence Management Solution-Modul konfigurieren.

Hinweis: Es müssen nicht alle lizenzierten Module gleichzeitig bereitgestellt werden. Sie können Configuration Manager später erneut ausführen, um weitere Module bereitzustellen.

- 2 Fügen Sie im Bildschirm „Turnkey JBoss SSL konfigurieren“ die Informationen für die Konfiguration des SSL-Zertifikats hinzu und klicken Sie auf **JBoss SSL konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

Sie können diesen Schritt überspringen, indem Sie „Skriptkonfiguration“ auswählen und die Konfiguration später in Configuration Manager durchführen.

- **Zertifikatalias:** Der alternative, einzigartige Name, der verwendet wird, um auf das Zertifikat zu verweisen.
- **Keystore-Dateiname:** Der Name des Keystore, der zugewiesen wird, um die Schlüssel und das Zertifikat zu speichern.

3 Auf dem Bildschirm CRX-Konfiguration:

- 1 Geben Sie den Pfad zum Repository an. Der Standardspeicherort lautet „[AEM Forms-Stammordner]\crx-repository“.
- 2 Wählen Sie den entsprechenden Repository-Typ aus.
Wenn Sie CRX3 Mongo DB auswählen, geben Sie den Mongo-Datenbanknamen und die URL zur Datenbank an.
- 3 Ansonsten müssen AEM-Beispiele installiert werden, um AEM-Beispiele zu installieren.
- 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die erforderlichen Repository-Dateien an dem angegebenen Speicherort zu erstellen.

Es wird so konfiguriert, dass das Repository innerhalb der Core EAR-Datei für AEM Forms on JEE erstellt wird.

Klicken Sie auf **Weiter**, um den Vorgang fortzusetzen.

 Ein Backup (adobe-jboss-core-ear.orig) für die ursprüngliche Core EAR-Datei wird im Ordner „[AEM Forms-Stammordner]\deploy“ erstellt. Sie können die EAR-Datei wiederherstellen, wenn Sie das Setup ohne CRX-Repository noch einmal durchführen möchten.

Hinweis: Nachdem die Pakete konfiguriert wurden, können Sie sie nicht durch erneutes Ausführen des Configuration Managers löschen. Für eine komplette Deinstallation von bereitgestellten Paketen müssen Sie die Pakete mithilfe des Package Manager deinstallieren und löschen.

1.2.1.2 Verification Samples installieren

- ❖ (Nur Forms, Assembler und Output) Auf dem Bildschirm „Experience Manager Installation Verification Sample(IVS)-EAR-Dateien“ können Sie drei dienstspezifische Beispielanwendungen installieren. Wählen Sie **IVS-EAR-Dateien in Bereitstellungssatz aufnehmen** und klicken Sie zum Installieren dieser Beispieldateien auf **Weiter**.

adobe-output-ivs-jboss.ear, adobe-assembler-ivs.ear und adobe-forms-ivs-jboss.ear werden nur angezeigt, wenn Sie auf dem Bildschirm „Module“ die entsprechenden Module ausgewählt haben.

Hinweis: IVS-EAR-Dateien sollten nicht in einer Produktionsumgebung bereitgestellt werden.

1.2.1.3 Turnkey-Expressmodus und CRX-Konfigurationsübersicht

- ❖ Klicken Sie auf dem Bildschirm „Expressmodus“ auf **Start**, um die Konfiguration und Bereitstellung von AEM Forms on JEE zu starten. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

1.2.1.4 Connector für EMC Documentum

- ❖ Führen Sie im Bildschirm „Geben Sie den Client für EMC Documentum an“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Deaktivieren Sie nicht die Option **Connector für EMC Documentum Content Server konfigurieren**, wählen Sie die entsprechende EMC Documentum Client-Version und den Ordnerpfad und klicken Sie dann auf **Bestätigen**. Klicken Sie abschließend auf **Weiter** und führen Sie die Aufgaben in den nachfolgenden Bildschirmen aus:
 - Geben Sie im Bildschirm „Geben Sie die Einstellungen des EMC Documentum Content Servers an“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Klicken Sie im Bildschirm „Adobe Connector für EMC Documentum konfigurieren“ auf **Documentum Connector konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.
 - Deaktivieren Sie die Option **Connector für EMC Documentum Content Server konfigurieren**, um EMC Documentum zu einem späteren Zeitpunkt zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.

1.2.1.5 Connector für IBM Content Manager

- ❖ Führen Sie im Bildschirm „Geben Sie den Client für IBM Content Manager an“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Deaktivieren Sie nicht die Option **Connector für IBM Content Manager konfigurieren** geben sie den entsprechenden Ordnerpfad ein und klicken Sie dann auf **Bestätigen**. Klicken Sie abschließend auf **Weiter** und führen Sie die Aufgaben in den nachfolgenden Bildschirmen aus:
 - Geben Sie im Bildschirm „Geben Sie die Einstellungen für IBM Content Manager Server an“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Klicken Sie im Bildschirm „Adobe Connector für IBM Content Manager konfigurieren“ auf **IBM Content Manager Connector konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

- Deaktivieren Sie die Option **Connector für IBM Content Manager konfigurieren**, um IBM Content Manager zu einem späteren Zeitpunkt manuell zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.

1.2.1.6 Connector für IBM FileNet

- ❖ Führen Sie im Bildschirm „Geben Sie den Client für IBM FileNet an“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Deaktivieren Sie nicht die Option **Connector für IBM FileNet Content Manager konfigurieren**, geben Sie die entsprechende Version für den IBM FileNet-Client an und den Ordnerpfad ein und klicken Sie dann auf **Bestätigen**. Klicken Sie abschließend auf **Weiter** und führen Sie die Vorgänge in den nachfolgenden Bildschirmen aus:
 - Geben Sie im Bildschirm „Geben Sie die Einstellungen von IBM FileNet Content Server an“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Geben Sie im Bildschirm „Connector für IBM FileNet Prozess-Engine konfigurieren“ die entsprechende Version (wenn aktiviert) und den Ordnerpfad ein und klicken Sie auf **Überprüfen**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.
 - Geben Sie im Bildschirm „Einstellungen des IBM FileNet-Prozess-Engine-Servers“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Klicken Sie im Bildschirm „Adobe Connector für IBM FileNet konfigurieren“ auf **FileNet Connector konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.
 - Deaktivieren Sie die Option **Connector für IBM FileNet Content Manager konfigurieren**, um IBM FileNet zu einem späteren Zeitpunkt zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.

1.2.1.7 Connector für Microsoft SharePoint

Führen Sie im Bildschirm „Connector für Microsoft SharePoint konfigurieren“ eine der folgenden Aufgaben aus:

- Lassen Sie die Option **Connector für Microsoft SharePoint konfigurieren** aktiviert. Geben Sie die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf „SharePoint-Connector konfigurieren“. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.
- Deaktivieren Sie die Option **Connector für Microsoft SharePoint konfigurieren**, um Microsoft SharePoint zu einem späteren Zeitpunkt manuell zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.

1.2.1.8 Konfiguration für ECM Connectors überprüfen

Führen Sie im Bildschirm „Konfigurationen überprüfen“ eine der folgenden Aktionen aus:

- Wenn Sie die Connectors erstmalig konfigurieren oder eine der Konfigurationseinstellungen der vorherigen Bildschirme geändert haben, lassen Sie die Option **Anwendungsserver neu starten** aktiviert und klicken Sie auf **Konfigurationen überprüfen**. Klicken Sie nach einer erfolgreichen Überprüfung auf **Weiter**.
- Wenn Sie die Connectors zu einem späteren Zeitpunkt konfigurieren möchten, deaktivieren Sie die Option **Anwendungsserver neu starten** und klicken Sie auf **Konfigurationen überprüfen**. Klicken Sie nach einer erfolgreichen Überprüfung auf **Weiter**.

1.2.1.9 PDF Generator konfigurieren

- 1 Geben Sie im Dialogfeld **Anmelde Daten des Admin-Benutzers für native PDF-Konvertierungen** den Benutzernamen und das Kennwort eines Benutzers ein, der auf dem Servercomputer über Administratorrechte verfügt. Klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**.

Fügen Sie unter Windows 2008 Server mindestens einen Administrator-Benutzer hinzu und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Deaktivieren Sie unter Windows 2008- und 2012- Servern die Benutzerkontensteuerung (UAC) für die hinzugefügten Benutzer.

- 2 Klicken Sie auf dem Bildschirm „Document Services PDF Generator-Systembereitschaftstest“ auf **Starten**, um zu überprüfen, ob das System für PDF Generator richtig konfiguriert wurde. Überprüfen Sie den Systembereitschaftstool-Bericht und klicken Sie auf **Weiter**.

1.2.1.10 Konfiguration von Acrobat Reader DC Extensions-Berechtigungen

- ❖ Wählen Sie im Dialogfeld **Konfiguration von Acrobat Reader DC Extensions-Berechtigungen** eine der folgenden Optionen:
 - Navigieren Sie zu einer Acrobat Reader DC Extensions-Berechtigungsdatei und wählen Sie sie aus. Geben Sie das Berechtigungskennwort und den Namen für die Berechtigung ein. Klicken Sie auf **Konfigurieren** und nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.
 - Überspringen Sie diesen Schritt, indem Sie **Später mit Adobe Experience Manager Administration Console konfigurieren** auswählen und auf **Weiter** klicken. Sie können die Berechtigungen in Administration Console konfigurieren (**Einstellungen > Trust Store Management > Lokale Berechtigungen**).

1.2.1.11 Aufgabenzusammenfassung

Überprüfen Sie die Aufgabenzusammenfassung in Configuration Manager und wählen Sie **Die nächsten Schritte starten**, um eine HTML-Seite mit Informationen zu Benutzer- und Verwaltungsschnittstellen von AEM Forms on JEE anzuzeigen. Klicken Sie auf **Finish**.

Kapitel 2: Installieren und Konfigurieren – Teil-Turnkey

Mit dem Turnkey-Teilinstallationsmodus der Installation können Sie AEM Forms on JEE mithilfe des JBoss-Anwendungsservers, der im Installationsprogramm bereitgestellt wird, konfigurieren. Sie können außerdem Ihre eigene Datenbank konfigurieren.

2.1 Überprüfen des Installationsprogramms

Beachten Sie die folgenden Richtlinien bezüglich der Dateien des Installationsprogramms, bevor Sie mit der Installation beginnen.

2.1.1 DVD-Installationsdatenträger überprüfen

Stellen Sie sicher, dass der Installationsdatenträger, den Sie erhalten haben, nicht beschädigt ist. Wenn Sie den Inhalt des Installationsdatenträgers auf die Festplatte des Computers kopieren, auf dem Sie AEM Forms installieren, stellen Sie sicher, dass der gesamte Inhalt der DVD auf die Festplatte kopiert wird. Sie können Installationsfehler vermeiden, indem Sie das DVD-Installationsabbild nicht in Ordnerpfade kopieren, die die maximale Windows-Pfadlänge überschreiten.

2.1.2 Heruntergeladene Dateien überprüfen

Wenn Sie das Installationsprogramm von der Adobe-Webseite heruntergeladen haben, prüfen Sie die Integrität der Installationsdatei anhand der MD5-Prüfsumme. Verwenden Sie WinMD5 oder ein ähnliches Tool, um die MD5-Prüfsumme der heruntergeladenen Datei zu berechnen und mit der Prüfsumme zu vergleichen, die auf der Adobe-Downloadseite angegeben ist.

2.2 Installation von AEM Forms on JEE

1 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Laden Sie die Datei „JBoss_DVD.zip“ (die Electronic Software Download- oder ESD-Datei) vollständig auf Ihr Dateisystem herunter und extrahieren Sie diese. Stellen Sie sicher, dass Sie die Ordnerhierarchie der JBoss_DVD.zip-Datei unverändert lassen.
 - Starten Sie nach der Extrahierung der ZIP-Datei das Installationsprogramm mithilfe einer der folgenden Methoden:
 - (Für 32-Bit-Systeme) Doppelklicken Sie im Ordner „\server\Disk1\InstData\Windows\VM“ auf die Datei **install.exe**.
 - (Für 64-Bit-Systeme) Doppelklicken Sie im Ordner „\server\Disk1\InstData\Windows_64\VM“ auf die Datei **install.exe**.

- Navigieren Sie auf der JBoss-DVD zum Ordner „\server“. Starten Sie das Installationsprogramm mithilfe einer der folgenden Methoden:
 - (Für 32-Bit-Systeme) Doppelklicken Sie im Ordner „\server\Disk1\InstData\Windows\VM“ auf die Datei **install.exe**.
 - (Für 64-Bit-Systeme) Doppelklicken Sie im Ordner „\server\Disk1\InstData\Windows_64\VM“ auf die Datei **install.exe**.

Hinweis: 32-Bit-Versionen werden nur zu Entwicklungs- und Testzwecken eingesetzt.

Hinweis: Bei 32-Bit-Installationen muss die **Adobe_JAVA_HOME**-Umgebungsvariable für die 32-Bit-Version von JDK festgelegt sein.

- 2 Wählen Sie bei Aufforderung eine Sprache für die Installation und klicken Sie auf **OK**.
 - 3 Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.
 - 4 Führen Sie im Bildschirm „Vorbereitung auf die Aktualisierung“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Wählen Sie **Vorbereitung der Aktualisierung der vorhandenen Installation auf Adobe Experience Manager Forms**, um die aktuelle LiveCycle ES4 SP1-Installation auf AEM Forms on JEE zu aktualisieren. Wenn der angezeigte Pfad nicht zum Speicherort der LiveCycle ES4-Installation gehört, die Sie aktualisieren möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Pfad der LiveCycle ES4-Instanz anzugeben, für die Sie das Upgrade durchführen möchten.
 - Wählen Sie **Adobe Experience Manager Forms installieren**, um AEM Forms on JEE zu installieren und um den Speicherort, an dem Sie das Programm installieren möchten, anzugeben.
- Hinweis:* Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn LiveCycle ES4 SP1 installiert ist.
- 5 Akzeptieren Sie auf dem Bildschirm „Installationsordner auswählen“ den angegebenen Standardordner oder klicken Sie auf **Auswählen** und wechseln Sie zu dem Ordner, in dem Sie das Produkt installieren möchten. Klicken Sie auf **Weiter**. Dieser Ordner wird als **[AEM Forms-Stammordner]** bezeichnet.
Der Standardpfad lautet „C:\Adobe\Adobe_Experience_Manager_forms“.
 - 6 Wählen Sie im Bildschirm „Installationstyp auswählen“ den gewünschten Installationstyp und klicken Sie auf **Weiter**:
 - Wählen Sie unter „Standard“ **Turnkey** als Installationstyp, um eine typische Turnkey-Installation auszuführen. Turnkey-Option installiert AEM Forms on JEE, JBoss 6.2 EAP, MySQL 5.5-Datenbank und JDK 1.7.0_25. Siehe „[Installieren und Konfigurieren – Turnkey](#)“ auf Seite 1
 - Wählen Sie unter „Benutzerdefiniert“ **Teil-Turnkey**, wenn Sie eine andere Datenbank verwenden möchten als die vorab konfigurierte MySQL-Datenbank und JDK. AEM Forms on JEE und der JBoss-Anwendungsserver werden standardmäßig installiert.
 - Wählen Sie **Manuell**, wenn Sie statt einer Turnkey-Installation eine benutzerdefinierte Installation unter Verwendung einer Datenbank, eines Anwendungsservers und JDK ausführen möchten. Diese Option ist standardmäßig aktiviert, wenn auf dem System bereits ein JBoss Application Server und eine MySQL-Datenbank installiert sind und deren Windows-Dienstnamen den vom AEM Forms on JEE-Installationsprogramm erstellten Namen entsprechen.

Hinweis: Informationen zur manuellen Installation finden Sie im Handbuch „[Installieren und Bereitstellen von AEM Forms on JEE](#)“ für Ihren Anwendungsserver. Lesen Sie auch die Informationen zu allen vorbereitenden Schritten unter [Vorbereiten der Installation von AEM Forms on JEE](#), bevor Sie den Vorgang fortsetzen.

7 Im Abschnitt „Datenbank“:

- Wenn Sie eine neue Datenbank erstellen: Wählen Sie „Turnkey MySQL (MySQL 5.5) einschließen“ und klicken Sie auf **Next**.
- Wenn Sie eine vorhandene Datenbank verwenden: Klicken Sie auf **Eigene Datenbank verwenden** und wählen Sie den verwendeten Datenbanktyp. Klicken Sie auf **Weiter**.

8 (**Nur für mit dem Installationsprogramm bereitgestellte MySQL-Datenbank**) Geben Sie das Root-Administratorkennwort von MySQL und optional die MySQL-Anschlussnummer an. Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn die Option zum Einschließen des Turnkey ausgewählt ist.

Hinweis: MySQL ermöglicht nicht die Verwendung von Sonderzeichen oder Leerzeichen im Benutzernamen oder Kennwort. Notieren Sie dieses Kennwort für spätere Verwendung.

- Klicken Sie zum Überprüfen der Verfügbarkeit der Anschlussnummer auf **Testen**. Ist der Anschluss verfügbar, zeigt das Installationsprogramm ein grünes Häkchen an. Ist der Anschluss belegt, zeigt das Installationsprogramm ein rotes X an.
- Ist der Anschluss belegt, geben Sie eine neue Anschlussnummer ein und wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie einen verfügbaren Anschluss gefunden haben. Durch Klicken auf **Zurücksetzen** wird das Anschlussfeld mit der Standardanschlussnummer 3306 ausgefüllt.

9 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung für JBoss Application Server, wählen Sie, wenn Sie dieser zustimmen, die Option **Ich stimme zu** und klicken Sie auf **Weiter**.

10 (**Nur für mit dem Installationsprogramm bereitgestellte MySQL-Datenbank**) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung für MySQL, wählen Sie, wenn Sie dieser zustimmen, **Ich stimme zu** und klicken Sie dann auf **Weiter**. Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn **Turnkey-MySQL berücksichtigen** ausgewählt ist.

11 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung für AEM Forms, wählen Sie, wenn Sie dieser zustimmen, die Option **Ich stimme zu** und klicken Sie auf **Weiter**.

12 Überprüfen Sie die Vorinstallationsübersicht und klicken Sie auf **Installieren**. Das Installationsprogramm zeigt den Status der Installation an. Dieser Vorgang dauert mehrere Minuten.

13 Lesen Sie die Versionshinweise und klicken Sie auf **Weiter**.

14 Wählen Sie im Bildschirm „Installation abgeschlossen“ eine der folgenden Optionen:

- Wenn keine Service Pack-Aktualisierung erforderlich ist, aktivieren Sie **Configuration Manager starten** und klicken Sie auf **Fertig**.
- Wenn eine Service Pack-Aktualisierung erforderlich ist, deaktivieren Sie die Option **Configuration Manager starten** und klicken Sie **Fertig**, um das Installationsprogramm zu beenden.

*Hinweis: Wenn Sie **Configuration Manager starten** deaktivieren und das Installationsprogramm beenden, können Sie Configuration Manager später über die Datei „ConfigurationManager.bat“ ausführen, die sich im Ordner „[AEM Forms-Stammordner]\configurationManager\bin“ befindet.*

2.3 Service Packs installieren

Wenden Sie die neuesten Service Packs für AEM Forms on JEE an, bevor Sie die Konfiguration mithilfe von Configuration Manager durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter [AEM Forms-Hilfeseiten](#).

2.4 Datenbank für AEM Forms on JEE erstellen

Achten Sie darauf, dass Sie die Datenbank für die Verwendung mit AEM Forms on JEE einrichten, bevor Sie die Turnkey-Teilinstallation konfigurieren.

2.4.1 Voraussetzungen für die Datenbankkonfiguration

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Datenbank für die Verwendung mit AEM Forms on JEE einrichten. Es werden spezielle Tabellen, Indizes und andere Eigenschaften beschrieben, die für die AEM Forms on JEE-Datenbank erforderlich sind, aber von Configuration Manager nicht konfiguriert werden.

Die Datenbank enthält die folgenden Elemente:

- AEM Forms on JEE-Dienste
- AEM Forms on JEE-Laufzeit-Konfiguration
- AEM Forms on JEE-Prozessdaten
- Benutzerdefinierte Prozessdefinitionen und Vorlagen
- Vom Anwendungsserver verwaltete Daten

Bevor Sie die Datenbank anlegen, müssen Sie sich mit den Installationsanforderungen vertraut machen und sicherstellen, dass die erforderliche Software installiert ist.

Ist dies Ihre erste Installation von AEM Forms on JEE, müssen Sie eine leere Datenbank erstellen. Alle Tabellen, für die Unterstützung von AEM Forms on JEE erforderlich sind, werden erstellt, wenn Sie die AEM Forms on JEE-Datenbank mithilfe von Configuration Manager initialisieren. (Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren und Bereitstellen von AEM Forms auf JEE für JBoss](#).)

2.4.2 Oracle-Datenbank erstellen

Wenn Sie die bei der Installation der Datenbank erstellte Standarddatenbank nicht verwenden möchten, erstellen Sie mit dem Database Configuration Assistant-Tool eine neue Datenbank. Eine Liste unterstützter Datenbanken für AEM Forms on JEE finden Sie unter [Unterstützte Plattformen](#).

*Hinweis: Sie können beim Konfigurieren einer Oracle-Datenbankinstanz für AEM Forms on JEE „Transaction Processing“ und „General Purpose“ verwenden. Wenn Sie zum Konfigurieren einer Datenbankinstanz die Vorlage „Custom Database“ verwenden möchten, müssen Sie mindestens die Datenbankkomponenten **Oracle JVM** und **Enterprise Manager Repository** einbeziehen.*

Führen Sie beim Erstellen der Oracle-Datenbank folgende Schritte aus:

- Legen Sie die anfängliche Datenbankgröße auf mindestens 500 MB fest.
- Erstellen Sie Benutzerkontingente damit die Datenbank mit persistenten Daten aus Anwendungen für AEM Forms on JEE erweitert werden kann.
- Aktivieren Sie die Unterstützung für UTF-8-Kodierung.
- Legen Sie den Datenbankzeichensatz auf „Unicode (AL32UTF8)“ und den nationalen Zeichensatz auf „AL16UTF16“ (Unicode UTF-16-Universalzeichensatz) fest.
- Legen Sie „NLS_LENGTH_SEMANTICS“ auf „BYTE“ fest (falls erforderlich). Die Datenbankinitialisierung schlägt fehl, wenn ein anderer Wert verwendet wird.
- Sie müssen Oracle unter Verwendung der Transaktionsverarbeitung installieren und den Verbindungsmodus für den Server auf „Dedicated Processing“ festlegen.

2.4.2.1 Benutzerkonto und Benutzerberechtigungen

Erstellen Sie ein neues Benutzerkonto in der Datenbank und weisen Sie ihm die folgenden Systemberechtigungen zu:

- CREATE SEQUENCE
- CREATE VIEW
- UNLIMITED TABLESPACE
- CREATE TABLE
- CREATE CLUSTER
- CREATE SESSION

Bei Bereitstellungen unter AIX, Linux oder Solaris darf der Benutzername maximal 8 Zeichen umfassen; unter Windows gilt eine Beschränkung auf 12 Zeichen.

Für die Konfiguration der Datenquelle für den Anwendungsserver benötigen Sie die folgenden Informationen:

- SID (Service-ID)
- Benutzername und Kennwort des Oracle-Benutzerkontos
- Hostname oder IP-Adresse des Datenbankservers
- Oracle-Listener-Anschlussnummer (Standard ist 1521)

Informationen zum Verwenden der Oracle-Datenbank finden Sie in der entsprechenden Benutzerdokumentation.

2.4.3 Erstellen einer SQL Server-Datenbank

Sie können eine SQL Server-Datenbank erstellen, in der AEM Forms on JEE-Laufzeit- und Konfigurationsdaten gespeichert werden. Weitere Informationen zum Erstellen einer SQL Server-Datenbank finden Sie in der SQL Server-Dokumentation. Eine Liste unterstützter Datenbanken für AEM Forms on JEE finden Sie unter [Unterstützte Plattformen](#).

Erstellen Sie eine SQL Server-Datenbank und ein Benutzerkonto, dem Sie DB_OWNER-Berechtigungen zuweisen, das bei der Konfiguration der Datenquelle auf dem Anwendungsserver verwendet werden kann. Informationen zum Erstellen der Datenbank und des Benutzerkontos finden Sie in der SQL Server-Dokumentation.

Für die Konfiguration der Datenquelle für den Anwendungsserver benötigen Sie die folgenden Informationen:

- Datenbankname
- Benutzername und Kennwort des SQL Server-Benutzerkontos
- Hostname oder IP-Adresse des Datenbankservers
- SQL Server-Anschlussnummer

2.4.3.1 SQL Server für AEM Forms on JEE einrichten

Bevor Sie die Datenbank für AEM Forms on JEE erstellen, optimieren Sie SQL Server, indem Sie die Einstellungen ändern.

2.4.3.1.1 Arbeitsspeicher erhöhen

Mit den SQL Server-Standardeinstellungen erfolgt die Zuweisung von Arbeitsspeicher nicht optimal. Diese Situation hat signifikante Auswirkungen auf die Leistung bei den meisten Bereitstellungen einer SQL Server-Datenbank.

Hinweis: Dieser Abschnitt wird empfohlen, ist aber optional.

- 1 Stellen Sie mithilfe von Microsoft SQL Server Management Studio eine Verbindung zu dem Datenbankserver her, der die AEM Forms on JEE-Datenbank aufnehmen soll.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datenbankserververbindung und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 3 Wählen Sie die Seite **Arbeitsspeicher** und geben Sie in das Feld **Minimaler Serverarbeitsspeicher (in MB)** einen Wert ein, der der Größe des freien Arbeitsspeichers auf dem Server entspricht.
- 4 Starten Sie die SQL Server-Datenbank neu.

2.4.3.1.2 Prozessorpriorität festlegen

Auf dedizierten Datenbankservern, die für Produktionsinstallationen von AEM Forms on JEE empfohlen werden, ist der SQL Server-Prozess so konfiguriert, dass die CPU-Ressourcen des Systems nicht überbeansprucht werden.

Hinweis: Dieser Abschnitt wird empfohlen, ist aber optional.

- 1 Stellen Sie mithilfe von Microsoft SQL Server Management Studio eine Verbindung zu dem Datenbankserver her, der die AEM Forms on JEE-Datenbank aufnehmen soll.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datenbankserververbindung und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 3 Wählen Sie die Seite **Prozessoren** und aktivieren Sie **SQL Server-Priorität höher stufen**.
- 4 Starten Sie die SQL Server-Datenbank neu.

2.4.3.1.3 Wiederherstellungsintervall verlängern

Diese Einstellung gibt den Zeitraum an, den die Bereitstellung nach einem Absturz auf die Wiederherstellung wartet. Die SQL Server-Standardeinstellung ist 1 Minute. Durch das Erhöhen dieser Einstellung wird die Leistung verbessert, da der Server dadurch veranlasst wird, Änderungen seltener aus dem Datenbankprotokoll in die Datenbankdateien zu schreiben. Diese Einstellung hat keinen negativen Einfluss auf das Transaktionsverhalten, jedoch auf die Größe der Protokolldatei, die beim Systemstart zurückgespielt werden muss.

Hinweis: Dieser Abschnitt wird empfohlen, ist aber optional.

- 1 Stellen Sie mithilfe von Microsoft SQL Server Management Studio eine Verbindung zu dem Datenbankserver her, der die AEM Forms on JEE-Datenbank aufnehmen soll.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datenbankverbindung und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 3 Wählen Sie die Seite **Datenbankeinstellungen** und geben Sie den Wert 5 in das Feld **Wiederherstellungsintervall (Minuten)** ein.
- 4 Starten Sie die SQL Server-Datenbank neu.

2.4.3.2 Integrierte Sicherheit

Hinweis: Diese Konfiguration ist optional.

Wenn Sie SQL Server mit integrierter Sicherheit verwenden, können Sie Ihre SQL Server-Datenbank auf „Gemischter Modus“ oder „Windows-Authentifizierungsmodus“ einstellen. Wenn Sie jedoch „Windows-Authentifizierungsmodus“ verwenden, müssen Sie die integrierte Sicherheit unter Windows konfigurieren, um eine sichere Verbindung mit SQL Server herzustellen (siehe Windows-Anmeldung dem AEM Forms on JEE-Datenbankbenutzer zuordnen).

Hinweis: Configuration Manager kann die Datenbankverbindung nicht überprüfen, wenn Sie die Option „Windows-Authentifizierungsmodus“ verwenden. Daher muss bei einer Teil-Turnkey-Installation für den Authentifizierungstyp „SQL Server“ eingestellt werden. Sie können den Windows-Authentifizierungsmodus aktivieren, sobald Configuration Manager die Datenbankverbindung überprüft hat.

2.4.3.2.1 Ordnen Sie die Windows-Anmeldung dem AEM Forms on JEE-Datenbankbenutzer zu

- 1 Stellen Sie mithilfe von Microsoft SQL Server Management Studio eine Verbindung zu dem Datenbankserver her, der die AEM Forms on JEE-Datenbank aufnehmen soll.
- 2 Legen Sie den Authentifizierungsmodus auf **Windows-Authentifizierung** fest.
- 3 Erstellen Sie unter **Sicherheit > Anmeldungen** ein neues Konto für den Windows-Domänenbenutzer und wählen Sie die Windows-Authentifizierung.
- 4 Klicken Sie im Bildschirm „Anmeldung – Neu“ auf **Benutzerzuordnung** und legen Sie die Datenbank und das Standardschema für den neuen Benutzer fest.
- 5 Wählen Sie **db_owner** als Datenbankrolle aus und klicken Sie auf **OK**.

Um zu prüfen, ob der Benutzer erstellt wurde, erweitern Sie die AEM Forms on JEE-Datenbank in der Struktur und öffnen **Sicherheit > Benutzer**. Der neue Benutzer wird in der Liste der Benutzer angezeigt.

2.4.3.2.2 SQL Server-Datenbanktreiber installieren

Hinweis: Laden Sie den JDBC Driver 4.0 für SQL Server (für alle Plattformen) auf der Microsoft-Website im Microsoft Download Center herunter (falls Sie dies nicht bereits getan haben). Stellen Sie sicher, dass Sie den SQL Server-Datenbanktreiber auf dem Server installieren, auf dem die Installation von AEM Forms on JEE erfolgen soll.

Befolgen Sie dabei die auf der Website angegebenen Anweisungen zum Herunterladen und Installieren des Treibers. Notieren Sie sich den Ordner, in den Sie den Treiber auf Ihrem System installieren.

2.4.3.2.3 Integrierte Sicherheit unter Windows konfigurieren

Hinweis: Sie müssen den JBoss-Dienst als wie im Abschnitt Windows-Anmeldung dem AEM Forms on JEE-Datenbankbenutzer zuordnen konfigurerter Windows-Benutzer ausführen. Wenn JBoss nicht als Dienst ausgeführt wird, müssen Sie sich als dieser bestimmte Benutzer bei Windows anmelden, bevor Sie JBoss an einer Eingabeaufforderung starten.

- 1 Ändern Sie die Datei „lc_turnkey.xml“, die sich in [appserverroot]\standalone\configuration befindet, um `integratedSecurity=true` zur Verbindungs-URL hinzuzufügen, wie im nachfolgenden Beispiel gezeigt:
`jdbc:sqlserver://<hostname>:<port>;databaseName=<db-name>;integratedsecurity=true`
- 2 Ersetzen Sie die fett gedruckten Werte im Beispiel oben durch für Ihre Datenbank geeignete Werte.
- 3 Fügen Sie die Datei „sqljdbc_auth.dll“ zum Windows-Systempfad (C:\Windows) auf dem Computer hinzu, auf dem JBoss ausgeführt wird. Die Datei „sqljdbc_auth.dll“ liegt bei der Microsoft SQL JDBC 3.0-Treiberinstallation, die sich standardmäßig bei 32-Bit-Betriebssystemen unter [SQL-Stammordner]/sqljdbc_3.0/enu/auth/x86 und bei 64-Bit-Betriebssystemen unter [SQL-Stammordner]/sqljdbc_3.0/enu/auth/x64 befindet.

Hinweis: Verwenden Sie den SQL Server-JDBC-Treiber 3.0 für Microsoft SQL Server 2008.

- 4 Öffnen Sie die Eigenschaften für den Dienst „JBoss für Adobe AEM Forms on JEE“ oder den von Ihnen konfigurierten JBoss-Dienst und klicken Sie auf die Registerkarte „Log On“.
- 5 Wählen Sie „This Account“ und geben Sie den Wert des Benutzerkontos ein, das Sie anhand der Anweisungen unter Windows-Anmeldung dem AEM Forms on JEE-Datenbankbenutzer zuweisen zugeordnet haben. Führen Sie JBoss über die Befehlszeile aus, müssen Sie als dieser Benutzer angemeldet sein.

2.4.3.3 Größe der SQL Server-Datenbank bestimmen

Die standardmäßigen Datenbankgrößen, die SQL Server bereitstellt, sind für AEM Forms on JEE zu klein. Selbst wenn die Datenbank auf automatische Vergrößerung festgelegt ist, kann es zu unbeabsichtigten Effekten kommen, z. B. einer eingeschränkten Leistung, wenn die Datenbank anwächst, oder einer daraus resultierenden Fragmentierung der Festplatte. Am besten legen Sie die Größe der Datenbank bei ihrer Erstellung vorab fest, damit die Bereitstellungsanforderungen erfüllt werden:

Mittelgroße Bereitstellungen: Umgebungen, in denen der LDAP-Ordner ca. 100.000 Benutzer und ca. 10.000 Gruppen aufweist. Legen Sie Anfangsgröße für die Datenbankdaten auf 1 GB und die automatische Vergrößerung auf 250 MB fest.

Große Bereitstellungen: Umgebungen, in denen der LDAP-Ordner ca. 350.000 Benutzer und mehr als 10.000 Gruppen aufweist. Legen Sie Anfangsgröße für die Datenbankdaten auf 2 GB und die automatische Vergrößerung auf 1 GB fest.

Hinweis: Das Datenbankwachstum ist stets auf eine bestimmte Größe beschränkt. Administratoren müssen die Ressourcenbelegung der AEM Forms on JEE-Datenbank überwachen, um sicherzustellen, dass der eingeschränkte Speicherplatz oder der Speicherplatz auf den Datenträgern, auf denen sich die Datenbank befindet, nicht verloren geht.

2.4.3.4 AEM Forms on JEE-Datenbankbenutzer, -schema und -anmeldung erstellen

Sie können jetzt den AEM Forms on JEE-Datenbankbenutzer, -schema und -anmeldung erstellen.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Sortierreihenfolge SQL_Latin1_General_CI_AS (oder Japanese_CI_AS, wenn Ihre Datenbank in einer japanischen Umgebung ausgeführt wird) verwendet wird, wenn die Datenbankinstanz für AEM Forms on JEE erstellt wird. Bei anderen Sortierungen schlägt die Initialisierung der Datenbank eventuell fehl. Die Sortierreihenfolge für Ihre AEM Forms on JEE-Datenbankinstanz kann von der bei der Erstellung der SQL Server-Datenbank verwendeten abweichen.

- 1 Klicken Sie in Microsoft SQL Server Management Studio auf **Server**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf **Datenbank** und wählen Sie **Neue Datenbank**.
- 2 Geben Sie den von Ihnen gewählten Namen der Datenbank ein.
Hinweis: Der Datenbankname ist sehr wichtig, weshalb der gewählte Name in den folgenden Verfahren bei jedem vorhandenen Verweis auf Datenbankname konsistent verwendet werden muss.
- 3 Geben Sie in das Feld für die Anfangsgröße der Datenbankdaten in MB den entsprechenden Wert ein:
 - Für kleine Entwicklungs- oder Produktionssysteme geben Sie 200 MB an.
 - Bei Verwendung größerer Systeme lesen Sie Größe der SQL Server-Datenbank bestimmen.
- 4 Legen Sie das Feld **Automatische Vergrößerung für die Datenbankdaten** auf 50 % fest.
- 5 Legen Sie die **Anfangsgröße** für das **Datenbankprotokoll** auf den entsprechenden Wert fest:
 - Für kleine Entwicklungs- oder Produktionssysteme geben Sie 20 MB an.
 - Bei Verwendung größerer Systeme lesen Sie Größe der SQL Server-Datenbank bestimmen.
- 6 Legen Sie das Feld **Automatische Vergrößerung für das Datenbankprotokoll** auf 50 % fest.
- 7 Klicken Sie auf **OK**, um die Datenbank zu erstellen.

2.4.3.4.1 AEM Forms on JEE-Benutzer in SQL Server erstellen

Im folgenden Verfahren steht *[Datenbankname]* für den Namen, den Sie bei der Erstellung der Datenbank angegeben haben, und *[Datenbank-Benutzername]* für den Namen, den Sie für den neuen Benutzer angeben müssen.

- 1 Stellen Sie mithilfe von Microsoft SQL Server Management Studio eine Verbindung zu dem Datenbankserver her, der die AEM Forms on JEE-Datenbank aufnehmen soll.
- 2 Klicken Sie auf **Server > Sicherheit**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Anmeldungen** und wählen Sie **Neue Anmeldung**.
- 3 Geben Sie den Anmeldenamen *[Datenbank-Benutzername]* ein, wählen Sie dann **SQL Server-Authentifizierung** und geben Sie ein neues Kennwort ein.
- 4 Stellen Sie sicher, dass **Ablauf des Kennwertes erzwingen. Benutzer muss das Kennwort bei der nächsten Anmeldung ändern** ebenfalls deaktiviert ist.
- 5 Belassen Sie die Standarddatenbank auf **Master** und klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **Server > Datenbanken > [Datenbankname] > Sicherheit**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Schemas** und wählen Sie **Neues Schema**.
- 7 Geben Sie in das Feld **Schemaname** den Wert *[Datenbank-Benutzername]* ein und klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie auf **Server > Datenbanken > [Datenbankname] > Sicherheit**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Benutzer** und wählen Sie **Neuer Benutzer** aus.
- 9 Geben Sie in das Dialogfeld „**Neuer Benutzer**“ den Anmelde- und Benutzernamen *[Datenbank-Benutzername]* ein.
- 10 Legen Sie das Standardschema auf *[Datenbank-Benutzername]* fest und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Der Schemaname sollte mit *[Datenbank-Benutzername]* übereinstimmen.

- 11 (**SQL Server 2008 R2**) Wählen Sie im Abschnitt **Schemas im Besitz dieses Benutzers** das Schema *[Datenbankbenutzername]*.
- 12 Klicken Sie auf **Server > Datenbanken > [Datenbankname] > Sicherheit**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Schema *[Datenbank-Benutzername]* und wählen Sie **Eigenschaften > Berechtigungen**.
 - a Klicken Sie unter „**Benutzer**“ oder „**Rollen**“ auf **Suchen**, geben Sie *[Datenbank-Benutzername]* ein, und klicken Sie auf **OK**.
 - b Erteilen Sie auf der Registerkarte **Explizit** die folgenden Berechtigungen:
 - Ändern
 - Einfügen
 - Referenz
 - Auswählen
 - Aktualisieren
 - Löschen
 - c Klicken Sie auf **OK**.
- 13 Klicken Sie auf **Server > Datenbanken > [Datenbankname]**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Schema *[Datenbank-Benutzername]* und wählen Sie **Eigenschaften > Eigenschaften**.
 - a Erteilen Sie auf der Registerkarte **Explizit** Berechtigungen für „Tabelle erstellen“, „Ansicht erstellen“ und „Verbinden“.
 - b Klicken Sie auf **OK**.

2.4.3.4.2 Verknüpfen Sie den AEM Forms on JEE-Benutzer mit der Datenbank

Nachdem Sie den AEM Forms on JEE-Benutzer erstellt haben, verknüpfen Sie ihn mit der AEM Forms on JEE-Datenbank.

- 1 Klicken Sie auf **Sicherheit > Anmeldungen**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **[Datenbank-Benutzernname]** und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 2 Legen Sie unter „Anmeldungseigenschaften“ auf der Seite „Allgemein“ für die Standarddatenbank des Benutzers **[Datenbankname]** fest.
- 3 Wählen Sie die Seite **Benutzerzuordnung** und vergewissern Sie sich im Abschnitt „Benutzer, die dieser Anmeldung zugeordnet sind“, dass **[Datenbankname]** ausgewählt, **Benutzer** auf **[Datenbank-Benutzernname]** festgelegt und **Standardschema** auf **[Datenbank-Benutzernname]** festgelegt ist.
- 4 Stellen Sie sicher, dass in der Tabelle „Benutzer, die dieser Anmeldung zugeordnet sind“ der Eintrag **[Datenbankname]** ausgewählt ist und in der Tabelle **Mitgliedschaft in Datenbankrollen für****[Datenbankname]** der Eintrag **öffentlich** ausgewählt ist, und klicken Sie auf **OK**.

2.4.3.4.3 Isolationsstufe für AEM Forms on JEE-Datenbank festlegen

AEM Forms on JEE erfordert für die Behandlung von Datenbankblockierungen, wenn lang andauernde Transaktionen gleichzeitig mit zahlreichen kürzeren Lesevorgängen stattfinden, eine bestimmte Isolationsstufe.

Wichtig: Sie müssen die Isolationsstufe für MS SQL Server, um Datenbankblockierungen zu vermeiden.

- 1 Klicken Sie auf **Datenbanken**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **[Datenbankname]** und wählen Sie **Neue Abfrage** aus.
Hinweis: **[Datenbankname]** entspricht dem Namen, den Sie beim Erstellen der Datenbank angegeben haben.
- 2 Geben Sie in das Feld „Abfrage“ den folgenden Text ein:

```
ALTER DATABASE [Datenbankname] SET READ_COMMITTED_SNAPSHOT ON GO
```
- 3 Klicken Sie auf **Ausführen**. Im Meldungsfeld wird eine Antwort eingeblendet.

2.4.4 MySQL-Datenbank erstellen

Hinweis: Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen richten sich an Benutzer, die MySQL manuell und nicht für eine vollständige Turnkey-Installation installieren.

Erstellen Sie mit den MySQL-Tools eine MySQL 5-Datenbank für die Verwendung mit AEM Forms on JEE sowie ein MySQL-Benutzerkonto, über das der Anwendungsserver eine Verbindung zur Datenbank herstellen kann. Darüber hinaus müssen Sie die Konfiguration für den MySQL-Datenbankserver ändern. Informationen zum Erstellen von Datenbank und Benutzerkonto finden Sie in der MySQL-Dokumentation. Eine Liste unterstützter Datenbanken für AEM Forms on JEE finden Sie unter [Unterstützte Plattformen](#).

Hinweis: MySQL unterstützt nicht die Verwendung von Sonderzeichen oder Leerzeichen im Benutzernamen oder Kennwort. Stellen Sie sicher, dass Ihr Benutzernamen und Kennwort diese Einschränkung berücksichtigen. Verwenden Sie außerdem keinen Bindestrich (-) im Namen der MySQL-Datenbank, um Scheduler-Fehler zu vermeiden.

Hinweis: Unter AIX, Linux oder Solaris müssen Sie die Systemvariable „lower_case_table_names“ auf 1 setzen, um sicherzustellen, dass bei den Tabellennamen die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt wird. Bei Windows-Systemen hat dieser Parameter keinerlei Auswirkungen. Weitere Informationen zum Festlegen von Tabellennamen für Groß- und Kleinschreibung finden Sie in der MySQL-Dokumentation.

Hinweis: Um auf einer grafischen Benutzeroberfläche ein Datenbankschema und neue Benutzer in MySQL einzurichten, müssen Sie das Tool „MySQL Administrator“ installieren. (Weitere Informationen finden Sie in der MySQL-Benutzerdokumentation.)

Bei der Installation der MySQL-Datenbank müssen Sie im Abschnitt „Variablen“ der grafischen Benutzeroberfläche von MySQL die UTF-8-Zeichenkodierung angeben.

Für die Konfiguration der Datenquelle für JBoss benötigen Sie die folgenden Informationen:

- Benutzername und Kennwort des MySQL-Benutzerkontos
- Hostname oder IP-Adresse des Datenbankservers
- MySQL-Anschlussnummer

2.4.4.1 Einschränkungen bei der Dokumentenverwendung in Prozessen für MySQL-Datenbanken

Die MySQL-Datenbank beschränkt die Datenmenge, die in einer Tabellenzeile gespeichert werden kann. Prozesse, die mehrere Instanzen von Dokumenten umfassen, benötigen mehr Speicherplatz, als die maximale MySQL-Zeilengröße vorsieht. Da AEM Forms on JEE Daten für eine Prozessinstanz in einer einzelnen Tabellenzeile speichert, können Prozesse mit großen Datenmengen die MySQL-Beschränkung für die Zeilengröße überschreiten, was zu Fehlermeldungen führt.

Wenn Sie einen Prozess ausführen, der viele Instanzen von Dokumenten umfasst, und Fehler in der Datenbank auftreten, können Sie den Prozess neu entwerfen, damit die Vorgänge zur Verarbeitung von Dokumenten in mehreren Teilprozessen ausgeführt werden. Sie können beispielsweise den Prozess so neu entwerfen, dass dessen Vorgänge in zwei Prozessen ausgeführt werden. Dabei umfasst der erste Prozess die erste Hälfte der Vorgänge des ursprünglichen Prozesses und der zweite Prozess die zweite Hälfte. Der erste Prozess muss den Aufrufvorgang des zweiten Prozesses einschließen, damit der zweite Prozess als Teilprozess ausgeführt wird.

2.4.4.2 MySQL-Benutzerkonto

Für das von Ihnen erstellte MySQL-Benutzerkonto sind für den Zugriff auf die Tabellen in der AEM Forms on JEE-Datenbank die folgenden Zugriffsrechte erforderlich:

- SELECT
- INSERT
- UPDATE
- DELETE
- CREATE
- DROP
- REFERENCES
- INDEX
- ALTER
- CREATE_TMP_TABLE
- LOCK_TABLES

2.4.4.3 Anforderungen für die anfängliche MySQL-Serverkonfiguration

Die folgende Konfigurationseinstellung ist für den Abschnitt `mysqld` der Datei „my.ini“ (Windows) bzw. „/etc/my.cnf“ (AIX, Linux oder Solaris) erforderlich:

- `max_allowed_packet=25M`

Hinweis: Wenn diese Einstellung nicht konfiguriert wird, tritt der Fehler „Paket zu groß“ auf, wodurch die Modulbereitstellung fehlschlägt.

Die folgenden Konfigurationseinstellungen werden für den Abschnitt `mysqld` der Datei „my.ini“ (Windows) bzw. „/etc/my.cnf“ (AIX, Linux oder Solaris) empfohlen:

- `key_buffer_size=64M`
- `sort_buffer_size=1M`
- `default-storage-engine= INNODB`
- `innodb_buffer_pool_size=100M`
- `innodb_additional_mem_pool_size=5M`
- `innodb_log_file_size=170M`
- `innodb_log_buffer_size=8M`
- `innodb_flush_log_at_trx_commit=2`
- `query_cache_type=2`
- `default-character-set=utf8`
- `read_buffer_size=1M`
- `read_rnd_buffer_size=1M`

2.5 AEM Forms on JEE konfigurieren

Nachdem AEM Forms on JEE auf dem Computer installiert wurde, führen Sie Configuration Manager aus, um die Konfiguration abzuschließen. Sie können Configuration Manager im Expressmodus oder im benutzerdefinierten Modus ausführen.

- Genaue Anweisungen zum Ausführen von Configuration Manager im Expressmodus finden Sie unter AEM Forms on JEE mithilfe der Turnkey-Teilinstallation konfigurieren – Expressmodus.
- Genaue Anweisungen zum Ausführen von Configuration Manager im benutzerdefinierten Modus finden Sie unter AEM Forms on JEE mithilfe der Turnkey-Teilinstallation konfigurieren – benutzerdefinierter Modus.

2.5.1 AEM Forms on JEE mithilfe der Turnkey-Teilinstallation konfigurieren – Expressmodus

Hinweis: In Configuration Manager können Sie mithilfe der Taste **F1** Hilfeinformationen zum aktuellen Bildschirm anzeigen. Sie können den Konfigurationsstatus jederzeit durch Klicken auf „Fortschrittsprotokoll anzeigen“ anzeigen.

Hinweis: Wenn Sie die Daten in Configuration Manager während der Konfiguration über die Option „Auf Standard zurücksetzen“ zurücksetzen müssen, stellen Sie sicher, dass Sie Configuration Manager erneut starten. Andernfalls werden möglicherweise einige Meldungen über fehlende Konfigurationen angezeigt.

- 1 Wenn Sie sich im Anschluss an die Installation von AEM Forms on JEE befinden, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Navigieren Sie andernfalls zum Ordner „[AEM Forms-Stammordner]\configurationManager\bin“ und führen Sie das Skript „ConfigurationManager.bat“ aus.
- 2 Wählen Sie bei der Aufforderung die zu verwendende Sprache und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf dem Bildschirm „Willkommen bei Adobe Experience Manager Forms“ auf **Weiter**.
- 4 Achten Sie auf dem Bildschirm zur Aktualisierung der Aufgabenauswahl darauf, dass Aktualisierung von LiveCycle ES4 SP1 ausgewählt ist. Wenn Sie eine Aktualisierung von LiveCycle ES4 SP1 auf AEM Forms on JEE durchführen, finden Sie weitere Informationen im Handbuch für die Aktualisierung von [AEM Forms on JEE mithilfe der Turnkey-Teilinstallation](#).
- 5 Auf dem Bildschirm „Correspondence Management – Auswahl“ ist die Option Correspondence Management standardmäßig ausgewählt. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Bildschirme zur Konfiguration von Correspondence Management angezeigt.
Klicken Sie auf **Weiter**, um den Vorgang fortzusetzen.

2.5.1.1 Datenquelle und Anwendungsserver konfigurieren

- 1 Führen Sie im Bildschirm „Flexible Turnkey-Installation“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Lassen Sie die Option **Datenquellenkonfiguration überspringen** deaktiviert, um die Datenquelle zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Wählen Sie die Option **Datenquellenkonfiguration überspringen**, wenn Sie die Datenquelle bereits konfiguriert haben, und klicken Sie auf **Weiter**.Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn Sie die Datenquelle bereits konfiguriert haben.
- 2 Geben Sie im Bildschirm „Datenquellenkonfiguration“ die entsprechenden Informationen zur Konfiguration der Datenbankverbindungszeichenfolge ein und klicken Sie auf **Datenbankverbindung testen**, um sicherzustellen, dass die Verbindung ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Hinweis: Wenn der Datenbankserver nicht ausgeführt wird oder noch nicht eingerichtet ist, können Sie dennoch die Datenquelle konfigurieren. Der Test der Datenbankverbindung führt allerdings zu einer Fehlermeldung.

- 3 Klicken Sie im Bildschirm „Anwendungsserverkonfiguration“ auf **Konfigurieren** und anschließend auf **Weiter**.

Wichtig: Wenn Sie die SQL Server-Datenbank verwenden, aktivieren Sie den Windows-Authentifizierungsmodus für SQL Server, nachdem Sie den Anwendungsserver auf diesem Bildschirm konfiguriert haben. Anweisungen hierfür finden Sie unter [Integrierte Sicherheit](#).

2.5.1.2 Konfigurationsmodus und Correspondence Management wählen

- 1 Wählen Sie auf dem Bildschirm „Turnkey-Modus“ die Option **Expressmodus** (empfohlen für eine schnelle Bereitstellung) und klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem nächsten Abschnitt fortzufahren.
- 2 Wählen Sie auf dem Bildschirm „Correspondence Management – Auswahl“ die Correspondence Management und klicken Sie dann auf **Weiter**. Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn Sie Correspondence Management bereits installiert haben.

2.5.1.3 Module auswählen

- 1 Stellen Sie auf dem Bildschirm „Module“ sicher, dass die AEM Forms on JEE-Module, für die Sie Lizenzen besitzen und die Sie bereitstellen möchten, ausgewählt sind, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Es müssen nicht alle lizenzierten Module gleichzeitig bereitgestellt werden. Sie können Configuration Manager später erneut ausführen, um weitere Module bereitzustellen.

- 2 Fügen Sie im Bildschirm „Turnkey JBoss SSL konfigurieren“ die Informationen für die Konfiguration des SSL-Zertifikats hinzu und klicken Sie auf **JBoss SSL konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

Sie können diesen Schritt überspringen und die Konfiguration später in Configuration Manager durchführen.

- **Zertifikatalias:** Der alternative, einzigartige Name, der verwendet wird, um auf das Zertifikat zu verweisen.
- **Keystore-Dateiname:** Der Name des Keystore, der zugewiesen wird, um die Schlüssel und das Zertifikat zu speichern.

- 3 Auf dem Bildschirm **CRX-Konfiguration**:

- 1 Geben Sie den Pfad zum Repository an. Der Standardspeicherort lautet „[AEM Forms-Stammordner]\crxrepository“.
- 2 Wählen Sie den entsprechenden Repository-Typ aus. Wenn Sie CRX3 Mongo DB auswählen, geben Sie den Mongo-Datenbanknamen und die URL zur Datenbank an.
- 3 Ansonsten müssen AEM-Beispiele installiert werden, um AEM-Beispiele zu installieren.
- 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die erforderlichen Repository-Dateien an dem angegebenen Speicherort zu erstellen.

Es wird so konfiguriert, dass das Repository innerhalb der Core EAR-Datei für AEM Forms on JEE erstellt wird.

Klicken Sie auf **Weiter**, um den Vorgang fortzusetzen.

 Ein Backup (adobe-jboss-core-ear.orig) für die ursprüngliche Core EAR-Datei wird im Ordner „[AEM Forms-Stammordner]\deploy“ erstellt. Sie können die EAR-Datei wiederherstellen, wenn Sie das Setup ohne CRX-Repository noch einmal durchführen möchten.

Hinweis: Nachdem die Pakete konfiguriert wurden, können Sie sie nicht durch erneutes Ausführen des Configuration Managers löschen. Für eine komplett Deinstallation von bereitgestellten Paketen müssen Sie die Pakete mithilfe des Package Manager deinstallieren und löschen.

2.5.1.4 Verification Samples installieren

- ❖ **(Nur Forms, Assembler und Output)** Auf dem Bildschirm „Experience Manager Forms Installation Verification Sample(IVS)-EAR-Dateien“ können Sie drei dienstspezifische Beispieldateien installieren. Wählen Sie **IVS-EAR-Dateien in Bereitstellungssatz aufnehmen** und klicken Sie zum Installieren dieser Beispieldateien auf **Weiter**.

adobe-output-ivs-jboss.ear, adobe-assembler-ivs.ear und adobe-forms-ivs-jboss.ear werden nur angezeigt, wenn Sie auf dem Bildschirm „Module“ die entsprechenden Module ausgewählt haben.

Hinweis: IVS-EAR-Dateien sollten nicht in einer Produktionsumgebung bereitgestellt werden.

2.5.1.5 Connector für EMC Documentum konfigurieren

- ❖ Führen Sie im Bildschirm „Geben Sie den Client für EMC Documentum an“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Deaktivieren Sie die Option **Connector für EMC Documentum Content Server konfigurieren**, um EMC Documentum zu einem späteren Zeitpunkt zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.

- Deaktivieren Sie nicht die Option **Connector für EMC Documentum Content Server konfigurieren**, geben Sie die entsprechende Version und den Pfad für EMC Documentum-Client ein und klicken Sie auf **Bestätigen**. Klicken Sie abschließend auf **Weiter** und führen Sie die Aufgaben in den nachfolgenden Bildschirmen aus:
 - Geben Sie auf dem Bildschirm „Geben Sie die Einstellungen des EMC Documentum Content Servers an“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Klicken Sie im Bildschirm „Connector für EMC Documentum konfigurieren“ auf **Documentum Connector konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

2.5.1.6 Connector für IBM Content Manager konfigurieren

- ❖ Führen Sie im Bildschirm „Geben Sie den Client für IBM Content Manager an“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Deaktivieren Sie die Option **Connector für IBM Content Manager konfigurieren**, um IBM Content Manager zu einem späteren Zeitpunkt manuell zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Deaktivieren Sie nicht die Option „Connector für IBM Content Manager“, geben Sie den entsprechenden Ordnerpfad für den IBM Content Manager-Client an und klicken Sie auf **Bestätigen**. Klicken Sie abschließend auf **Weiter** und führen Sie die Aufgaben auf dem nachfolgenden Bildschirmen aus:
 - Geben Sie auf dem Bildschirm „Geben Sie die Einstellungen für IBM Content Manager Server an“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Klicken Sie im Bildschirm „Connector für IBM Content Manager konfigurieren“ auf **IBM Content Manager Connector konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

2.5.1.7 Connector für IBM FileNet konfigurieren

- ❖ Führen Sie im Bildschirm „Geben Sie den Client für IBM FileNet an“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Deaktivieren Sie die Option **Connector für IBM FileNet Content Manager konfigurieren**, um IBM FileNet zu einem späteren Zeitpunkt zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Deaktivieren Sie nicht die Option „Connector für IBM FileNet Manager“, geben Sie den entsprechenden Ordnerpfad für den IBM Content Manager-Client an und klicken Sie auf **Bestätigen**. Klicken Sie abschließend auf **Weiter** und führen Sie die Vorgänge auf den nachfolgenden Bildschirmen aus:
 - Geben Sie auf dem Bildschirm „Geben Sie die Einstellungen von IBM FileNet Content Server an“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Geben Sie auf dem Bildschirm „Connector für IBM FileNet Prozess-Engine konfigurieren“ die entsprechende Version (wenn aktiviert) und den Ordnerpfad ein und klicken Sie auf **Überprüfen**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.
 - Geben Sie auf dem Bildschirm „Geben Sie die Einstellungen für den IBM FileNet Prozess-Engine-Server an“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Klicken Sie im Bildschirm „Connector für IBM FileNet konfigurieren“ auf **FileNet Connector konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

2.5.1.8 Connector für Microsoft SharePoint konfigurieren

Führen Sie auf dem Bildschirm „Adobe Experience Manager Forms Connector für Microsoft SharePoint konfigurieren“ eine der folgenden Aufgaben aus:

- Deaktivieren Sie die Option **AEM Forms Connector für Microsoft SharePoint konfigurieren**, um Microsoft SharePoint zu einem späteren Zeitpunkt manuell zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.

- Deaktivieren Sie nicht die Option **AEM Forms Connector für Microsoft SharePoint konfigurieren**. Geben Sie die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf „SharePoint-Connector konfigurieren“. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

2.5.1.9 Konfiguration für ECM Connectors überprüfen

Führen Sie im Bildschirm „Konfigurationen überprüfen“ eine der folgenden Aufgaben aus:

- Wenn Sie die Connectors erstmalig konfigurieren oder eine der Konfigurationseinstellungen auf den vorherigen Bildschirmen geändert haben, lassen Sie die Option **Anwendungsserver neu starten** aktiviert und klicken Sie auf **Konfigurationen prüfen**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Hinweis: Die Validierung von IBM FileNet schlägt möglicherweise fehl, wenn Sonderzeichen wie Bindestrich (-), Unterstrich (_), Komma (,) oder Punkt (.) in dem Namen des Ordners, der den IBM FileNet-Client enthält, vorkommen.

- Wenn Sie die Connectors zu einem späteren Zeitpunkt konfigurieren möchten, deaktivieren Sie die Option **Anwendungsserver neu starten** und klicken Sie auf **Konfigurationen überprüfen**. Klicken Sie nach einer erfolgreichen Überprüfung auf **Weiter**.

2.5.1.10 PDF Generator konfigurieren

- 1 Geben Sie im Bildschirm **Anmeldedaten des Admin-Benutzers für native PDF-Konvertierungen** den Benutzernamen und das Kennwort eines Benutzers ein, der auf dem Servercomputer über Administratorrechte verfügt. Klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**.

Fügen Sie unter Windows 2008 Server mindestens einen Administrator-Benutzer hinzu und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Deaktivieren Sie unter Windows 2008 Server die Benutzerkontensteuerung (UAC) für die hinzugefügten Benutzer. Klicken Sie hierzu auf Systemsteuerung > Benutzerkonten > Benutzerkontensteuerung aktivieren oder deaktivieren und deaktivieren Sie Benutzerkontensteuerung (UAC) zum Schutz des Computers verwenden.

Klicken Sie auf OK. Ihre Änderungen werden nach dem Neustart des Systems wirksam.

- 2 Klicken Sie auf dem Bildschirm „PDF Generator-Systembereitschaftstest“ auf **Starten**, um zu überprüfen, ob das System für PDF Generator richtig konfiguriert wurde.
- 3 Überprüfen Sie den Systembereitschaftstool-Bericht und klicken Sie auf **Weiter**.

2.5.1.11 Konfiguration von Acrobat Reader DC Extensions-Berechtigungen

- ❖ Wählen Sie im Bildschirm **Konfiguration von Acrobat Reader DC Extensions-Berechtigungen** eine der folgenden Optionen:

- Navigieren Sie zu einer Reader Extensions-Berechtigungsdatei und wählen Sie sie aus. Geben Sie das Berechtigungskennwort und den Namen für die Berechtigung ein. Klicken Sie auf **Weiter**.
- Überspringen Sie diesen Schritt, indem Sie **Später mit AEM Forms Administration Console konfigurieren** auswählen und auf **Weiter** klicken. Sie können die Berechtigungen in Administration Console konfigurieren (**Einstellungen > Trust Store Management > Lokale Berechtigungen**).

2.5.1.12 Aufgabenzusammenfassung

- 1 Überprüfen Sie die Aufgabenzusammenfassung in Configuration Manager und wählen Sie **Nächste Schritte**, um eine HTML-Seite mit Informationen zu Benutzer- und Verwaltungsschnittstellen von AEM Forms on JEE zu starten.

- 2 Führen Sie nach Abschluss der Konfiguration von AEM Forms on JEE die Aktivitäten nach der Bereitstellung durch, die auf Ihre Lösungsimplementierung zutreffen. (Siehe Aktivitäten nach der Bereitstellung.)
- 3 Wenn Sie SSL neu konfiguriert haben oder Configuration Manager auf einem Server ausführen, auf dem Sie AEM Forms on JEE bereits konfiguriert haben, müssen Sie JBoss neu starten, damit die SSL-Konfiguration wirksam wird.

Hinweis: Bevor Sie den Anwendungserver neu starten, achten Sie darauf, dass CRX vollständig installiert ist und ausgeführt wird. Ansonsten kann das Repository beschädigt werden. Um zu überprüfen, ob CRX ausgeführt wird, achten Sie darauf, dass die folgenden Überprüfungen durchgeführt werden:

- Navigieren Sie zu `http://<Server>:<Port>/lc` und stellen Sie sicher, dass Sie sich mit Ihrem konfigurierten Benutzernamen und Ihrem Kennwort anmelden können. Der Standardbenutzername lautet „administrator“ und das Standardkennwort lautet „password“.
- Navigieren Sie zu `http://<Server>:<Port>/system/console` und stellen Sie sicher, dass alle Pakete sich in einem aktiven oder fragmentierten Zustand befinden.

2.5.2 AEM Forms on JEE mithilfe der Turnkey-Teilinstallation konfigurieren – benutzerdefinierter Modus

Hinweis: In Configuration Manager können Sie mithilfe der Taste **F1Hilfe** Informationen zum aktuellen Bildschirm anzeigen. Sie können den Konfigurationsstatus jederzeit durch Klicken auf „Fortschrittsprotokoll anzeigen“ anzeigen.

Hinweis: Wenn Sie während der Konfiguration die Daten in Configuration Manager mithilfe der Option „Reset to Default“ zurücksetzen müssen, achten Sie darauf, Configuration Manager neu zu starten. Andernfalls werden möglicherweise einige Meldungen über fehlende Konfigurationen angezeigt.

2.5.2.1 AEM Forms on JEE mithilfe des benutzerdefinierter Modus konfigurieren

- 1 Wenn Sie sich im Anschluss an die Installation von AEM Forms on JEE befinden, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Navigieren Sie andernfalls zum Ordner „[AEM Forms-Stammordner]\configurationManager\bin“ und führen Sie „ConfigurationManager.bat“ aus.
- 2 Wählen Sie bei der Aufforderung die zu verwendende Sprache und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf dem Bildschirm „Willkommen bei Adobe Experience Manager Forms“ auf **Weiter**.
- 4 Achten Sie auf dem Bildschirm zur Aktualisierung der Aufgabenauswahl darauf, dass Aktualisierung von LiveCycle ES4 SP1 ausgewählt ist. Wenn Sie eine Aktualisierung von LiveCycle ES4 SP1 ausführen, lesen Sie das Handbuch [AEM Forms auf JEE Turnkey-Aktualisierung](#).

2.5.2.2 Datenquelle und Anwendungsserver konfigurieren

- 1 Führen Sie im Bildschirm „Flexible Turnkey-Installation“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Lassen Sie die Option **Datenquellenkonfiguration überspringen** deaktiviert, um die Datenquelle zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Wählen Sie die Option **Datenquellenkonfiguration überspringen**, wenn Sie die Datenquelle bereits konfiguriert haben, und klicken Sie auf **Weiter**.Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn Sie die Datenquelle bereits konfiguriert haben.
- 2 Geben Sie im Bildschirm „Datenquellenkonfiguration“ die entsprechenden Informationen zur Konfiguration der Datenbankverbindungszeichenfolge ein und klicken Sie auf **Datenbankverbindung testen**, um sicherzustellen, dass die Verbindung ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Hinweis: Wenn der Datenbankserver nicht ausgeführt wird oder noch nicht eingerichtet ist, können Sie dennoch die Datenquelle konfigurieren. Der Test der Datenbankverbindung führt allerdings zu einer Fehlermeldung.

3 Klicken Sie im Bildschirm „Anwendungsserverkonfiguration“ auf „Konfigurieren“ und anschließend auf **Weiter**.

Wichtig: Wenn Sie die SQL Server-Datenbank verwenden, aktivieren Sie den Windows-Authentifizierungsmodus für SQL Server, nachdem Sie den Anwendungsserver auf diesem Bildschirm konfiguriert haben. Anweisungen hierfür finden Sie unter Integrierte Sicherheit.

2.5.2.3 Konfigurationsmodus wählen

❖ Wählen Sie im Bildschirm „Turnkey-Modus“ die Option **Benutzerdefinierter Modus** und klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem nächsten Abschnitt fortzufahren. Im benutzerdefinierten Modus können Sie die Systemkonfiguration anpassen, wozu allerdings fortgeschrittene Kenntnisse erforderlich sind.

2.5.2.4 Module auswählen

❖ Stellen Sie auf dem Bildschirm „Module“ sicher, dass die AEM Forms on JEE-Module, für die Sie Lizenzen besitzen und die Sie bereitstellen möchten, ausgewählt sind, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Es müssen nicht alle lizenzierten Module gleichzeitig bereitgestellt werden. Sie können Configuration Manager später erneut ausführen, um weitere Module bereitzustellen.

Hinweis: Einige Module sind für eine ordnungsgemäße Konfiguration technisch von anderen Modulen abhängig. Configuration Manager zeigt ein Dialogfeld und Sie können nicht fortfahren, wenn voneinander abhängige Module nicht ausgewählt sind. Beispielsweise müssen Sie bei der Konfiguration von Correspondence Management die Module „Forms“, „Output“ und „Content Repository“ auswählen, wenn Sie Correspondence Management Solution konfigurieren.

2.5.2.5 Aufgaben auswählen

Wählen Sie im Bildschirm „Taskauswahl“ alle Aufgaben in der Liste aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Die Aufgaben **Anwendungsserver konfigurieren** und **Anwendungsserverkonfiguration überprüfen** können bei einer JBoss-Turnkey-Installation nicht ausgewählt werden. Die JBoss-Turnkey-Methode unterstützt diese Aufgaben nicht, da der Anwendungsserver bereits für AEM Forms on JEE konfiguriert ist.

2.5.2.6 EAR, Schriftarten und GDS konfigurieren

- 1 Klicken Sie auf dem Bildschirm „Adobe Experience Manager Forms (1 von 5)“ auf **Konfigurieren** und im Anschluss an die Konfiguration der EAR-Dateien auf **Weiter**. Je nach Anzahl der in der Konfiguration enthaltenen Module kann dieser Vorgang mehrere Minuten dauern.
- 2 Legen Sie auf dem Bildschirm „Adobe Experience Manager Forms (2 von 5)“ konfigurieren, die Ordner fest, die AEM Forms on JEE verwendet, um auf die Schriften zuzugreifen und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 Bearbeiten Sie die Konfiguration nur dann, wenn Sie einen der Werte in diesem Bildschirm ändern müssen.

- (Optional) Wenn Sie den Standardspeicherort für **Verzeichnis für Adobe-Schriftarten** ändern möchten, geben Sie den Pfad ein oder wechseln Sie zum entsprechenden Ordner. Der Standardpfad lautet „[AEM Forms-Stammordner]/fonts“.
- Im Feld **Verzeichnis für Kundenschriftarten** können Sie einen neuen Speicherort für Ihre Kundenschriftarten auswählen.

Hinweis: Die Rechte zur Verwendung von Schriften anderer Anbieter als Adobe unterliegen dem Lizenzvertrag dieser Anbieter von Schriftarten und werden nicht von der Lizenz für die Adobe-Software abgedeckt. Adobe empfiehlt, dass Sie vor der Verwendung von Drittanbieter-Schriften in Verbindung mit Adobe-Software alle relevanten Lizenzverträge der Drittanbieter lesen und dafür sorgen, dass Sie diese Verträge einhalten. Dies gilt insbesondere für die Verwendung von Schriften in einer Serverumgebung.

- (Optional) Wenn Sie den Standardspeicherort des **Ordners für Systemschriftarten** ändern möchten, geben Sie den Pfad ein oder navigieren Sie zu dem Ordner.
- (Optional) Um FIPS zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass **FIPS aktivieren** ausgewählt ist. Wählen Sie diese Option nur aus, wenn die Federal Information Processing Standards (FIPS) erzwungen werden sollen.

Hinweis: Änderungen des Ordners für Systemschriftarten oder der Option „FIPS aktivieren“, die auf diesem Bildschirm vorgenommen werden, werden während des Aktualisierungsprozesses nicht konfiguriert. Sie müssen die Ordner für Systemschriftarten manuell aktualisieren und die FIPS-Option in Administration Console aktivieren, nachdem die Konfiguration abgeschlossen ist. Siehe „Core-Konfigurationen“ in der Administrator-Hilfe.

- 3 Akzeptieren Sie auf dem Bildschirm „Adobe Experience Manager Forms konfigurieren (3 von 5)“ den Standardspeicherort für **Speicherort des temporären Ordners** oder geben Sie den Pfad ein bzw. suchen Sie nach ihm. Der Standardspeicherort lautet [AEM Forms-Stammordner] /temp. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Vorgang fortzusetzen.
- 4 Akzeptieren Sie auf dem Bildschirm „Experience Manager Forms konfigurieren (4 von 5)“ den Standardspeicherort für **Ordnerpfad des globalen Dokumentenspeichers** oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen voll qualifizierten Pfad anzugeben. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Vorgang fortzusetzen.
Der Standardspeicherort lautet [AEM Forms-Stammordner] /gds.
- 5 Wählen Sie auf dem Bildschirm „Permanente Dokumentenspeicher konfigurieren (5 von 5)“ die Option **GDS verwenden** oder **Datenbank verwenden**. Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die Methode der permanenten Dokumentenspeicherung zu konfigurieren. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

2.5.2.7 Acrobat für PDF Generator konfigurieren

- 1 (Nur PDF Generator) Klicken Sie im Bildschirm „Acrobat für PDF Generator konfigurieren“ auf **Konfigurieren**, um das Konfigurationsskript auszuführen. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.
- 2 Klicken Sie auf dem Bildschirm „AEM Forms konfigurieren - Übersicht“ auf **Weiter**.

2.5.2.8 Turnkey JBoss SSL konfigurieren

Fügen Sie im Bildschirm „Turnkey JBoss SSL konfigurieren“ die Informationen für die Konfiguration des SSL-Zertifikats hinzu und klicken Sie auf **JBoss SSL konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

Sie können diesen Schritt überspringen, wenn Acrobat Reader DC Extensions nicht installiert ist, und ihn später in Administration Console konfigurieren.

- **Zertifikatalias:** Der alternative, einzigartige Name, der verwendet wird, um auf das Zertifikat zu verweisen.
- **Keystore-Dateiname:** Der Name des Keystore, der zugewiesen wird, um die Schlüssel und das Zertifikat zu speichern.

2.5.2.9 Verification Samples installieren

- ❖ (Nur Forms, Assembler und Output) Auf dem Bildschirm „Experience Manager Forms Installation Verification Sample(IVS)-EAR-Dateien“ können Sie drei dienstspezifische Beispielanwendungen installieren. Wählen Sie **IVS-EAR-Dateien in Bereitstellungssatz aufnehmen** und klicken Sie zum Installieren dieser Beispieldateien auf **Weiter**.

adobe-output-ivs-jboss.ear, adobe-assembler-ivs.ear und adobe-forms-ivs-jboss.ear werden nur angezeigt, wenn Sie auf dem Bildschirm „Module“ die entsprechenden Module ausgewählt haben.

Hinweis: IVS-EAR-Dateien sollten nicht in einer Produktionsumgebung bereitgestellt werden.

2.5.2.10 EARs bereitstellen

Wählen Sie im Bildschirm „AEM Forms-EAR-Dateien bereitstellen“ die EAR-Dateien aus, die Sie für JBoss bereitstellen möchten, klicken Sie auf **Bereitstellen** und abschließend auf **Weiter**.

2.5.2.11 Datenbank-Initialisierung

Überprüfen Sie auf dem Bildschirm „Initialisierung der Adobe Experience Manager Forms-Datenbank“ die Informationen zu Host und Anschluss und klicken Sie dann auf **Initialisieren**. Bei der Datenbankinitialisierung werden Tabellen in der Datenbank erstellt, den Tabellen Standarddaten hinzugefügt und Basisrollen in der Datenbank erstellt. Nach erfolgreichem Abschluss der Initialisierung klicken Sie im Dialogfeld auf **OK** und starten Sie den JBoss-Server manuell neu. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Hinweis: Dieser Schritt darf nicht übersprungen werden. Durch die Initialisierung werden ältere Daten nicht beschädigt.

2.5.2.12 Serverinformationen

Geben Sie auf dem Bildschirm „Adobe Experience Manager Forms“ die Benutzer-ID und das Kennwort für AEM Forms on JEE ein und klicken Sie auf **Serververbindung überprüfen**. Klicken Sie nach Abschluss der Überprüfung auf **Weiter**.

Wichtig: Standardmäßig lautet die Benutzer-ID für *administrator* und das Kennwort *password*. Ändern Sie nach der ersten Konfiguration in Administration Console das Standardkennwort.

Die in diesem Bildschirm angezeigten Serverinformationen sind Standardwerte für die Bereitstellung. Durch Überprüfen der Serververbindung können Sie die Problembehandlung eingrenzen, sollten bei der Bereitstellung oder Überprüfung Fehler auftreten. Wenn der Verbindungstest Erfolg hat, die Bereitstellung oder Überprüfung in den nächsten Schritten jedoch fehlschlägt, können bei der Fehlerbehebung Verbindungsprobleme ausgeschlossen werden.

2.5.2.13 Konfiguration der Central Migration Bridge-Dienstbereitstellung

Wählen Sie **Central Migration Bridge-Dienst bei der Bereitstellung einbeziehen**, wenn Sie lizenziert sind, AEM Forms on JEE mit Central Pro oder Web Output Pak zu konfigurieren. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

2.5.2.14 Komponentenbereitstellung

- 1 Klicken Sie auf dem Bildschirm „Komponentenbereitstellung für Adobe Experience Manager Forms“ auf **Bereitstellen**. Die zu diesem Zeitpunkt bereitgestellten Komponenten sind Java-Archivdateien, die in den AEM Forms on JEE -Dienstcontainer „eingeklinkt“ werden, damit Dienste bereitgestellt, orchestriert und ausgeführt werden können. Klicken Sie nach erfolgreichem Abschluss der Bereitstellung auf **Weiter**.
- 2 Klicken Sie auf dem Bildschirm „Komponentenbereitstellung für Adobe Experience Manager Forms“ auf **Überprüfen**. Configuration Manager überprüft, ob die Java-Archivdateien auf dem J2EE-Server für AEM Forms bereitgestellt wurden und ausgeführt werden. Klicken Sie nach erfolgreichem Abschluss der Überprüfung auf **Weiter**.

2.5.2.15 Komponenten konfigurieren

Wählen Sie auf dem Bildschirm „Adobe Experience Manager Forms-Komponenten konfigurieren“ die AEM Forms on JEE-Module zur Konfiguration aus und klicken Sie dann auf **Weiter**. Welche Bildschirme als Nächstes angezeigt werden, hängt von Ihrer Auswahl in diesem Bildschirm ab.

2.5.2.15.1 Connector für EMC Documentum konfigurieren

- ❖ Führen Sie im Bildschirm „Geben Sie den Client für EMC Documentum an“ eine der folgenden Aufgaben aus:
- Deaktivieren Sie die Option **Connector für EMC Documentum Content Server konfigurieren**, um EMC Documentum zu einem späteren Zeitpunkt zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.

- Deaktivieren Sie nicht die Option **Connector für EMC Documentum Content Server konfigurieren**, geben Sie die entsprechende Version und den Pfad für EMC Documentum-Client ein und klicken Sie auf **Bestätigen**. Klicken Sie abschließend auf **Weiter** und führen Sie die Aufgaben in den nachfolgenden Bildschirmen aus:
 - Geben Sie auf dem Bildschirm „Geben Sie die Einstellungen des EMC Documentum Content Servers an“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Klicken Sie im Bildschirm „Connector für EMC Documentum konfigurieren“ auf **Documentum Connector konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

2.5.2.15.2 Connector für IBM Content Manager konfigurieren

- ❖ Führen Sie im Bildschirm „Geben Sie den Client für IBM Content Manager an“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Deaktivieren Sie die Option **Connector für IBM Content Manager konfigurieren**, um IBM Content Manager zu einem späteren Zeitpunkt manuell zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Deaktivieren Sie nicht die Option „Connector für IBM Content Manager“, geben Sie den entsprechenden Ordnerpfad für den IBM Content Manager-Client an und klicken Sie auf **Bestätigen**. Klicken Sie abschließend auf **Weiter** und führen Sie die Aufgaben auf dem nachfolgenden Bildschirmen aus:
 - Geben Sie auf dem Bildschirm „Geben Sie die Einstellungen für IBM Content Manager Server an“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Klicken Sie im Bildschirm „Connector für IBM Content Manager konfigurieren“ auf **IBM Content Manager Connector konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

2.5.2.15.3 Connector für IBM FileNet konfigurieren

- ❖ Führen Sie im Bildschirm „Geben Sie den Client für IBM FileNet an“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Deaktivieren Sie die Option **Connector für IBM FileNet Content Manager konfigurieren**, um IBM FileNet zu einem späteren Zeitpunkt zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Deaktivieren Sie nicht die Option „Connector für IBM FileNet Manager“, geben Sie den entsprechenden Ordnerpfad für den IBM Content Manager-Client an und klicken Sie auf **Bestätigen**. Klicken Sie abschließend auf **Weiter** und führen Sie die Vorgänge auf den nachfolgenden Bildschirmen aus:
 - Geben Sie auf dem Bildschirm „Geben Sie die Einstellungen von IBM FileNet Content Server an“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Geben Sie auf dem Bildschirm „Connector für IBM FileNet Prozess-Engine konfigurieren“ die entsprechende Version (wenn aktiviert) und den Ordnerpfad ein und klicken Sie auf **Überprüfen**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.
 - Geben Sie auf dem Bildschirm „Geben Sie die Einstellungen für den IBM FileNet Prozess-Engine-Server an“ die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Klicken Sie im Bildschirm „Connector für IBM FileNet konfigurieren“ auf **FileNet Connector konfigurieren**. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

2.5.2.15.4 Connector für Microsoft SharePoint konfigurieren

- ❖ Führen Sie auf dem Bildschirm „Adobe Experience Manager Forms Connector für Microsoft SharePoint konfigurieren“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Deaktivieren Sie die Option **AEM Forms Connector für Microsoft SharePoint konfigurieren**, um Microsoft SharePoint zu einem späteren Zeitpunkt manuell zu konfigurieren, und klicken Sie auf **Weiter**.

- Deaktivieren Sie nicht die Option **AEM Forms Connector für Microsoft SharePoint konfigurieren**. Geben Sie die erforderlichen Werte ein und klicken Sie auf „SharePoint-Connector konfigurieren“. Klicken Sie nach Abschluss des Vorgangs auf **Weiter**.

2.5.2.15.5 Konfiguration für ECM Connectors überprüfen

- ❖ Führen Sie im Bildschirm „Konfigurationen überprüfen“ eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Wenn Sie die Connectors erstmalig konfigurieren oder eine der Konfigurationseinstellungen auf den vorherigen Bildschirmen geändert haben, lassen Sie die Option **Anwendungsserver neu starten** aktiviert und klicken Sie auf **Konfigurationen prüfen**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
Hinweis: Die Validierung von IBM FileNet schlägt möglicherweise fehl, wenn Sonderzeichen wie Bindestrich (-), Unterstrich (_), Komma (,) oder Punkt (.) in dem Namen des Ordners, der den IBM FileNet-Client enthält, vorkommen.
 - Wenn Sie die Connectors zu einem späteren Zeitpunkt konfigurieren möchten, deaktivieren Sie die Option **Anwendungsserver neu starten** und klicken Sie auf **Konfigurationen überprüfen**. Klicken Sie nach einer erfolgreichen Überprüfung auf **Weiter**.

2.5.2.15.6 PDF Generator konfigurieren

- 1 Geben Sie im Dialogfeld **Anmeldedaten des Admin-Benutzers für native PDF-Konvertierungen** den Benutzernamen und das Kennwort eines Benutzers ein, der auf dem Servercomputer über Administratorrechte verfügt. Klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**.

Fügen Sie unter Windows 2008 Server mindestens einen Administrator-Benutzer hinzu und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Deaktivieren Sie unter Windows 2008 Server die Benutzerkontensteuerung (UAC) für die hinzugefügten Benutzer. Klicken Sie hierzu auf **Systemsteuerung > Benutzerkonten > Benutzerkontensteuerung aktivieren oder deaktivieren** und deaktivieren Sie **Benutzerkontensteuerung (UAC) zum Schutz des Computers verwenden**. Klicken Sie auf **OK**. Ihre Änderungen werden nach dem Neustart des Systems wirksam.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Sie die Benutzerkontensteuerung für die hinzugefügten Benutzer deaktivieren. Siehe **Windows-Benutzerkontensteuerung unter Windows Vista und Windows Server 2008 R1 deaktivieren** oder **Windows-Benutzerkontensteuerung unter Windows 7 und Windows Server 2008 R2 deaktivieren**.

- 2 Klicken Sie im Dialogfeld „PDF Generator-Systembereitschaftstest“ auf „Starten“, um zu überprüfen, ob das System für PDF Generator richtig konfiguriert wurde.
- 3 Überprüfen Sie den Systembereitschaftstool-Bericht und klicken Sie auf **Weiter**.

2.5.2.15.7 Konfiguration von Acrobat Reader DC Extensions-Berechtigungen

- ❖ (Nur Acrobat Reader DC Extensions) Wählen Sie im Dialogfeld **Konfiguration von Acrobat Reader DC Extensions-Berechtigungen** eine der folgenden Optionen:

- Navigieren Sie zum Speicherort der Acrobat Reader DC Extensions-Berechtigungsdatei, geben Sie das von Adobe bereitgestellte Berechtigungskennwort ein, geben Sie den Namen der konfigurierten Berechtigung ein, die in Acrobat Reader DC Extensions angezeigt werden soll, und klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- Um diesen Schritt zu überspringen, wählen Sie **Später mit Administration Console konfigurieren** und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Berechtigungen in Administration Console konfigurieren (**Einstellungen > Trust Store Management > Lokale Berechtigungen**).

2.5.2.16 Aufgabenzusammenfassung

Überprüfen Sie die Aufgabenzusammenfassung in Configuration Manager und wählen Sie **Nächste Schritte**, um eine HTML-Seite mit Informationen zu Benutzer- und Verwaltungsschnittstellen von AEM Forms on JEE anzuzeigen. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

2.6 Nächste Schritte

Wenn Sie SSL neu konfiguriert haben oder Configuration Manager auf einem Server ausführen, auf dem Sie AEM Forms on JEE bereits konfiguriert haben, müssen Sie JBoss neu starten, damit die SSL-Konfiguration wirksam wird.

Wenn Sie AEM Forms on JEEs mit Configuration Manager konfiguriert und bereitgestellt haben, können Sie nun die nach der Bereitstellung zu erledigenden Aufgaben ausführen. (Siehe Aktivitäten nach der Bereitstellung.)

Kapitel 3: Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zur Fehlerbehebung in AEM Forms.

3.1 Protokolldateien anzeigen

Ereignisse wie Laufzeit- oder Startfehler werden in die Protokolldateien des Anwendungsservers geschrieben. Wenn bei der Bereitstellung auf dem Anwendungsserver Probleme auftreten, können Sie diese mithilfe der Protokolldateien identifizieren. Sie können die Protokolldateien in einem beliebigen Texteditor öffnen.

3.1.1 JBoss Application Server-Protokolle

Die JBoss Application Server-Protokolldateien befinden sich im Ordner „*[aem_forms root]/jboss/standalone/log*“. Diese Protokolldateien werden bereitgestellt:

- boot.log
- server.log.[jjjj-mm-tt]
- server.log

3.1.2 Installationsprotokolle zu AEM Forms

Die Protokolldateien des AEM Forms-Installationsprogramms befinden sich im Ordner „*[aem_forms root]*“ und „*[aem_forms root]\log*“.

3.1.3 Configuration Manager-Protokolle

Die Configuration Manager-Protokolldateien befinden sich im Ordner „*[aem_forms root]\configurationManager\log*“.

3.2 Fehler beim Konfigurieren von Connectors für AEM Forms

Symptome

Beim Überprüfen von Konfigurationen im Bildschirm „Konfigurationen überprüfen“ kann es vorkommen, dass die folgende Fehlermeldung angezeigt wird.

```
"com.adobe.livecycle.cdv.CDVException Die folgenden für
JBoss_for_Adobe_Experience_Manager_forms erforderlichen Anschlüsse werden noch verwendet:
8083, 1099, 1098. Möglicherweise wird eine andere Instanz ausgeführt oder eine andere Anwendung
verwendet einige der erforderlichen Anschlüsse."
```

Lösung

- 1 Öffnen Sie Windows Task-Manager und wählen Sie den Java-Prozess des JBoss-Servers.

Der Java-Prozess von JBoss sollte eine Instanz von *[aem_forms_root]\java\32bit\jdk1.7.0_25\bin\java.exe* oder *[aem_forms_root]\java\jdk1.7.0_25\bin\java.exe* sein.

- 2 Klicken Sie auf „Task beenden“, um den Java-Prozess des JBoss-Servers zu beenden.
- 3 Klicken Sie im Bildschirm „Konfigurationen überprüfen“ auf „Konfigurationen prüfen“. Der JBoss-Server startet ohne Fehler.

Kapitel 4: Anhang – Übersicht über die Turnkey-Umgebungen

In dieser Tabelle erhalten Sie eine Übersicht über die Umgebungen für jede der lc_turnkey-Installationen.

Turnkey-Installation für JBoss	Teil-Turnkey für JBoss
J2EE-Anwendungsserver: • JBoss 6.2.0	J2EE-Anwendungsserver: • JBoss 6.2.0
Server: • Eigenständig	Server: • Eigenständig
Datenbank: • MySQL 5.5	Datenbank: • MySQL 5.5 • Microsoft SQL Server 2008 R2 oder 2012 • Oracle 11g und Oracle 12c
Windows-Dienste: • MySQL für Adobe Experience Manager Forms • JBoss für Adobe Experience Manager Forms	Windows-Dienste: • JBoss für Adobe Experience Manager Forms
Primäre Anschlüsse: • 8080 (Webanschluss)	Primäre Anschlüsse: • 8080 (Webanschluss)
Prozesse: • mysqld.exe*32 [MySQL] • java.exe (JBoss, alle Server)	Prozesse: • java.exe (JBoss, alle Server)